



HÖHERE BERUFLICHE BILDUNG

Die Höhere Berufliche Bildung (HBB) wird als gleichwertige Alternative zur hochschulisch-akademischen Bildung in Österreich gesetzlich verankert.

Was ist die HBB?

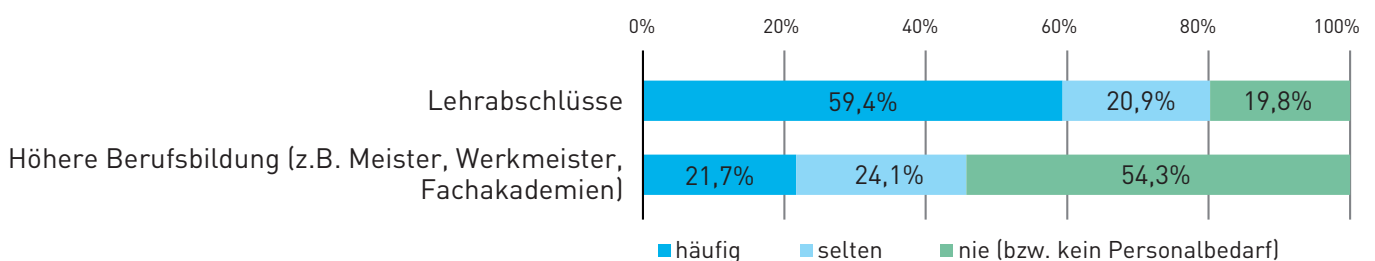
Das Gesetz zur Höheren Beruflichen Bildung ermöglicht es, **neue berufspraktische Abschlüsse** in Österreich zu entwickeln. Diese reagieren auf konkreten Bedarf am Arbeitsmarkt, können berufsbegleitend erworben werden und ermöglichen so Fach- und Führungskarrieren.

Warum braucht es die HBB?

- Derzeit denken viele Österreicher:innen bei **höherer/tertiärer Bildung** ausschließlich an akademische Qualifikationen. Wichtige berufspraktische Abschlüsse wie **Meister:in**, **Befähigte:r** oder **Ingenieur:in** werden nicht als gleichwertig wahrgenommen.
- In vielen Fachbereichen gibt es keine Meister- oder Befähigungsprüfung. Somit fehlen Qualifikationen für hochkompetente Fachkräfte, die sich im Betrieb weiterentwickeln wollen.
- Durch die Möglichkeit zur Höherqualifikation können besonders **weiterbildungs- und leistungsbereite Mitarbeiter:innen** leichter im Betrieb gehalten werden.
- Österreichische Unternehmen haben Nachteile bei **internationalen Ausschreibungen**, die offiziell nachweisbare, höhere Qualifikationsniveaus von beteiligten Mitarbeiter:innen einfordern.
- Mit dem Arbeits- und Fachkräftemangel steigt der Bedarf an beruflicher Höherqualifikation.

Welche Qualifikationen sind bei Unternehmen besonders stark nachgefragt?

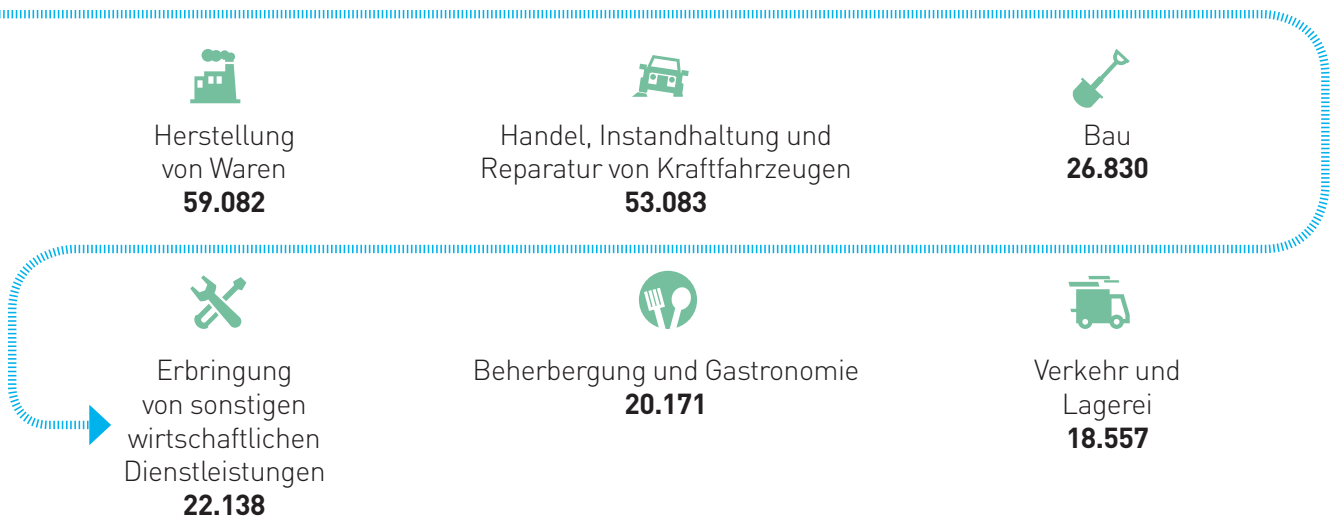
FÜR WELCHE (FORMALEN) QUALIFIKATIONEN BZW. BILDUNGSABSCHLÜSSE HABEN SIE SCHWIERIGKEITEN BEI DER SUCHE NACH GEEIGNETEN MITARBEITERINNEN?



Quelle: ibw-Unternehmensbefragung zu Fachkräftebedarf/-mangel 2022 (n = 3.936 Unternehmen; Durchführung: März/April 2022)

Durch die demografische Entwicklung sinkt die Zahl der Erwerbstätigen in Österreich, während der Arbeitskräftebedarf deutlich steigt. Somit können bis 2040 österreichweit **rund 363.000 weitere Stellen** in den Betrieben nicht besetzt werden – wenn nicht gegengesteuert wird.

ZUSÄTZLICHER ARBEITSKRÄFTEBEDARF IN BRANCHEN BIS 2040 (AUSWAHL)



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen – symbolhafte Darstellung auf Basis der derzeitigen Arbeitsmarktstruktur

Was wären mögliche Beispiele für künftige HBB-Qualifikationen?



Handel

- HBB-Qualifikation als Filial- bzw. Regionalleitung (aufbauend auf Lehrberuf Einzelhandelskaufmann/-frau) – NQR 5



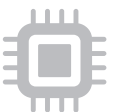
Handwerk und Gewerbe

- HBB-Qualifikation Technische Projektleitung im Bereich Heizungstechnik (Servicetechniker:in) - NQR 5
- HBB-Qualifikation Energie- und Energieeffizienz-Berater:in, aufbauend auf Lehrberuf Rauchfangkehrer:in – NQR 5



Umwelt- und Klimatechnologie

- HBB-Qualifikation Dachdecker:in/Fassadenbauer:in mit Spezialisierung Photovoltaik/Solarthermie - NQR 5



Industrie und Herstellung von Waren

- Duale Akademie Professional – Automatisierungstechnik-Mechatronik - NQR 5

Was wünschen sich Österreichs Lehrlinge?

47 %

Mehr **Anerkennung und Respekt** für die Lehre als Ausbildung



44 %

Mehr **Möglichkeiten, im Beruf höhere Bildungsabschlüsse** zu erwerben



53 % wollen **weitere Ausbildungen** nach der Lehre machen.

Quelle: Umfrage market-Institut unter Lehrlingen, n=487, November 2022

Wie trägt die HBB zur Aufwertung der Lehre bei?

- Österreichs **System der dualen Ausbildung** ist international als Erfolgsmodell hoch angesehen und wird vielfach kopiert.
- Im Inland selbst wird die **Lehre** derzeit allerdings noch zu selten als Einstieg in Fach- und Führungskarrieren gesehen.
- Mit der HBB werden – an die Lehrabschlussprüfung anschließend – **durchgängige Karrierewege** möglich, die zu anerkannten höheren Bildungsabschlüssen führen.
- Dadurch erfährt die Lehrlingsausbildung größere **gesellschaftliche Anerkennung**.

Welche Abschlussbezeichnungen werden mit der HBB möglich?

Für Abschlüsse der Höheren Beruflichen Bildung sind **folgende Stufenbezeichnungen** geplant:

- Höhere Berufsqualifikation **HBQ** für die 1. Stufe der HBB (entspricht Niveau 5 des NQR)
- Fachdiplom **FD** – für die 2. Stufe der HBB (entspricht Niveau 6 des NQR)
- Höheres Fachdiplom **HFD** – für die 3. Stufe der HBB (entspricht Niveau 7 des NQR)

Was ist der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR)?

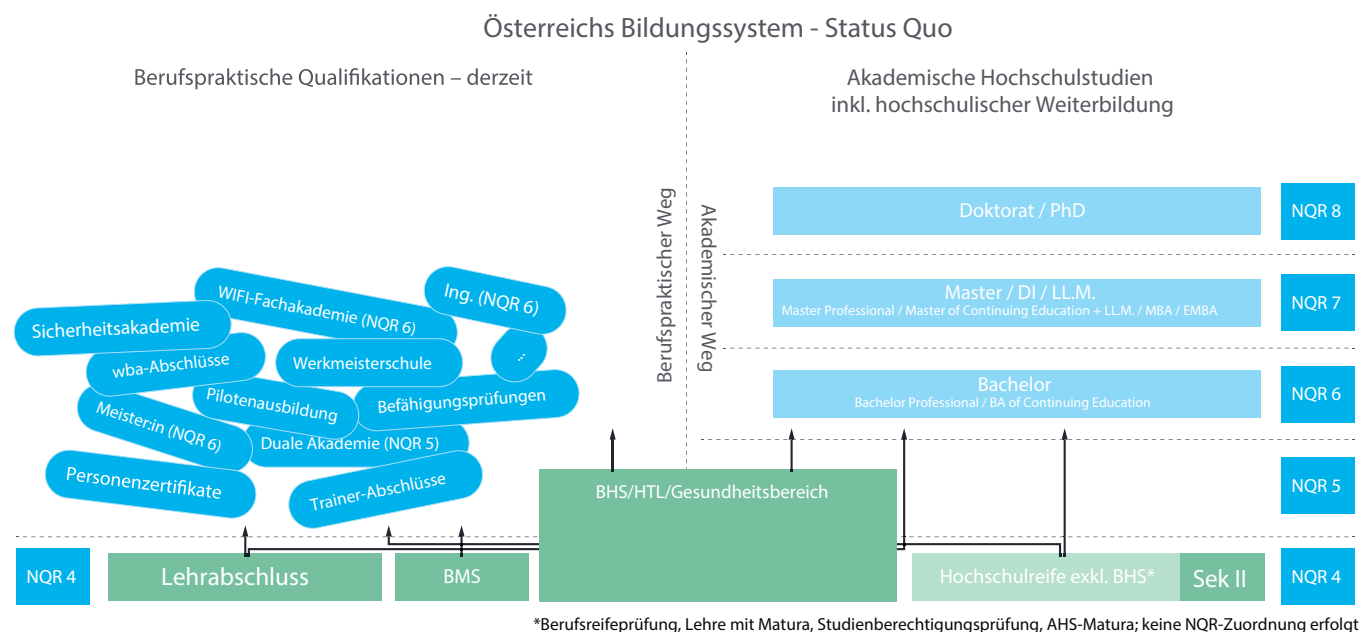
Der NQR wurde 2016 in Österreich eingeführt, um akademische und berufliche Qualifikationen national und europaweit **verständlicher, transparenter** und besser **vergleichbar** zu machen. Das international anerkannte achtstufige Raster erleichtert die grenzüberschreitende Mobilität und ist besonders für die Beteiligung von Unternehmen an internationalen Vergabeverfahren wichtig.

Wann kommt die HBB?

In Kraft treten soll das Gesetz zu Jahresbeginn 2024. Es werden bereits Qualifikationen vorbereitet, die dann angeboten werden können.

Wie verändert sich Österreichs Bildungslandschaft durch die HBB?

Die große Vielfalt der beruflichen Bildung ist momentan nicht oder nur unvollständig einzelnen Stufen des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zugeordnet – siehe folgendes Bild:



Auf der Rechtsbasis des HBB-Gesetzes können künftig berufspraktische Bildungsangebote geschaffen werden, die gleichwertig neben der akademischen Bildung stehen.

